

Stärkung des Gashandels für mehr Wettbewerb und Versorgungssicherheit

Österreich gewinnt als Erdgas-Drehscheibe Europas immer mehr an Bedeutung. Schon jetzt werden ca. ein Drittel aller russischen Gasexporte nach Westeuropa über die Kompressorstation Baumgarten durch das österreichische Gasleitungsnetz der OMV weiter nach Deutschland und Frankreich im Westen bzw. nach Italien, Slowenien, Kroatien und Ungarn im Süden oder Osten transportiert.

Um der weiter steigenden Nachfrage nach Erdgas Rechnung zu tragen, baut OMV laufend die Gasleitungskapazitäten weiter aus. So wird die West Austria Gasleitung (WAG, Richtung Deutschland) von 2006 bis 2011 in mehreren Etappen von damals 7 Mrd. m³ Kapazität auf 11 Mrd. m³ erweitert, und die Kapazität der Trans Austria Gasleitung (TAG, Richtung Süden) von 2006 bis Oktober 2009 um 10 Mrd. m³ auf dann 44,3 Mrd m³ ausgebaut.

Zusätzliche Projekte wie die geplante Nabucco Pipeline, aber auch LNG Projekte wie Adria LNG in Kroatien, wo OMV maßgeblich beteiligt ist, werden im Sinne der Diversifikation von Supply-Quellen, aber auch von Supply-Routen, einen weiteren wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten.

Auch Gasspeicher sind ein wichtiges Element nicht nur zur Forcierung des Wettbewerbes durch zusätzliche Möglichkeiten im Gashandel, sondern natürlich auch für die Versorgungssicherheit. OMV prüft daher weitere mögliche Speicherprojekte in Österreich und dem benachbarten Ausland. Österreich gehört ja derzeit schon innerhalb der EU zu den Ländern mit den größten Gasspeicher-Kapazitäten (gemessen am Gasverbrauch).

Einen wichtigen Impuls für den Wettbewerb im Gashandel wird auch die Gasbörse des Central European Gas Hub bringen, die gemeinsam mit der Wiener Börse und anderen Partnern im Herbst starten wird.

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass einerseits der Wettbewerb im Gashandel zum Vorteil der Konsumenten weiter gestärkt wird, andererseits natürlich auch die Versorgungssicherheit Österreichs und Europas weiter abgesichert wird.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-202

Mag. Claudia Riebler

Tel.: 01-24 7 24-206

www.e-control.at

